

DJK-Kegler gewinnen mit Auswärts-Landesligarekord

Christian Buchner, Andreas und Michael Niefnecker überragten mit 600ern

Straubing (rbm) Am neunten und letzten Spieltag der Hinrunde in der Landesliga Süd führte es die Mannen um Michael Niefnecker zu Aufwärts Donauperle Straubing 2 und gewannen sensationell bei 5:3 Mannschaftspunkten mit 3542:3432 und stellten die bisherige Auswärtsbestmarke in der Landesliga Süd bei 3432 Holz in den Schatten. In der Anfangspaarung bekamen es Andreas Niefnecker und Ferdinand Bleiziffer gegen Martin Atzberger und dem ehem. Bundesligaspieler Anton Schwarzensteiner zu tun. Niefnecker übernahm von Beginn an das Kommando, gewann 3:1 Sätze und erlegte mit 610:540 ein sehr gutes Ergebnis. Auf den Nebenbahnen war Bleiziffer stets an seinem Kontrahenten dran, musste sich jedoch schlussendlich bei 1:3 SP und 572:590 geschlagen geben. Im Mittelabschnitt betraten Christian Niebler gegen Peter Sattich und Christian Buchner gegen den Bundesligaspieler Manfred Herzog die Bahnen. Niebler musste zu Beginn seinen Widersacher etwas ziehen lassen, drehte jedoch ab Durchgang zwei das Duell und gewann mit 3:1 Sätzen bei 584:558 den wichtigen zweiten Mannschaftspunkt. Ein Duell der Spitzenklasse lieferten sich auf den Nebenbahnen Buchner und Herzog, in dem der Domstädter seinen Meister fand. Er selbst spielte überragende 617 Holz (neue persönliche Bestleistung), was jedoch an diesem Tage für den MP bei 1:3 SP nicht ausreichte, da Herzog gigantische 663 auf die Bahn zauberte und Buchner nur noch holztechnisch Schadensbegrenzung leisten konnte. Bei 2:2 Mannschaftspunkten und 32 Holz Vorsprung kam es im entscheidenden Schlussdrittel zum Kräftemessen zwischen Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Michael Bachl und Dalibor Majstorovic. Niefnecker bestimmte von den ersten Kugeln das Geschehen, lies seinem Nebenmann zu keiner Zeit eine Chance, gewann sein Duell klar mit 3,5:0,5 SP und entschied durch den großen Holzgewinn bei sehr guten 610:533 die Partie zugunsten der Bischofsstättler. Durch das große Aufspielen seines Mitspielers reichte Spiegel an diesem Tag eine für ihn nicht ganz zufriedenstellende Leistung. Zwar hatte er schlussendlich bei 549:548 holztechnisch minimal die Nase vorne, jedoch durch die knappen verlorenen Duelle in den ersten drei Durchgängen ging bei 1:3 Sätzen der MP an den Gastgeber, was jedoch an dem Gesamterfolg der Blau-Weißen in Straubing zu keiner Zeit Zweifel aufkommen ließ. Ausschlaggebend und spielentscheidend an diesem Tag war das überragende Räumergebnis, welches die Altmühltaler bei 1226:1114 Holz für sich entschieden. Nach dem letzten Spiel in der Hinrunde reisen die Domstädter zum Jahresabschluss in zwei Wochen mit breiter Brust und großem Selbstvertrauen zum Tabellenletzten SKK Oberlauterbach, um das Jahr 2014 mit zwei Punkten erfolgreich abschließen zu können, um beim Start im neuen Jahr bei zwei Heimspielen in Folge den Angriff auf die Tabellenspitze anstreben zu können.



Mit 3517 Holz zuhause und 3542 Holz in der Ferne stellt das Eichstätter Landesliga-Team seit diesem Wochenende beide Bestmarken



Christian Buchner mit neuer persönlicher Bestleistung von 617 Holz

Unglückliche Niederlage gegen TSV Aichach 1

DJK Eichstätt II – TSV Aichach 1 3,0 : 5,0 (3114 : 3187)

Eichstätt – Zum letzten Vorrundenspiel der lfd. Saison betraten alte Bekannte, der TSV Aichach I, die Kegelbahnen der Bischofsstadt.

Zu Beginn sollten Jürgen Frey und Markus Spiegel die ersten Punkte holen, jedoch lag man bereits nach 30 gespielten Kugeln über 50 Holz im Rückstand und auch punktemäßig sah es zapfenduster aus. Zumindest Frey konnte sich gegen den besten Gästeakteur Dominik Seebach entscheidend steigern und gewann trotz weniger Gesamtholz seine Einzelduelle mit 3:1. Spiegel fand in Manfred Kappel seinen Meister, verlor 1:3 und mit 457:541 sehr viel Holz, was dem Gesamtergebnis und damit dem Gesamtsieg schaden sollte. Zwischenstand 1,0:1,0

Das Mittelpaar musste, um den Sieg noch möglich zu halten, unbedingt punkten. So machten sich Christian Walz und Dieter Niefnecker eifrig ans Werk. Walz steigerte sich, wie gewohnt, von DG zu DG und bezwang Hans-Peter Frühbauer klar mit 3:1 und holte so wichtige 40 Holz zurück. Niefnecker stand ihm kaum nach und entschied mit 2:2 und 508:482 gegen Christian Müller das Spiel ebenfalls für sich. Auch er holte 26 Holz für das Gesamtergebnis zurück. Zwischenstand nach 4 Partien: 3,0:1,0 und -36 Holz.

Dies sollte eigentlich für den Sieg der Altmühltaler reichen, da das Schlusspaar mit Steve Müller und Kapitän Gerhard Fischer schon schwerere Fälle gelöst hat. Beide begannen vielversprechend und zwischenzeitlich sah man schon wie der sichere Sieger aus, was sich aber bei dem Punktesystem sehr schnell ändern kann. So ließ sich Müller im Verlauf des Spiels von seiner gewohnten Spielweise abbringen und musste zusehen, wie Christian Kosmak nicht nur 3 Einzelduelle für sich entschied, sondern auch mit 551:521 Holz Müller keine Chance ließ. Fischer hatte bis 10 Schub vor Ende des Kampfes Adolf Öchsler im Griff und das Gesamtunentschieden schien sicher. Jedoch packte Öchsler drei 9er im Abräumen in Folge aus und überholte somit mit der Gesamtholzzahl von 552, bei 2:2 in den Einzelduellen, Fischer noch knapp (545). Somit wanderte auch der letzte Mannschaftspunkt an die Gäste.

Diese Niederlage war sehr ärgerlich und absolut vermeidbar, da wieder eine Reihe liegengelassener Möglichkeiten nicht genutzt wurden.

Mannschaftspunkte:	3,0 : 3,0
Punkte für Gesamtergebnis:	0,0 : 2,0 (3114 : 3187)
Gesamtergebnis:	3,0 : 5,0

Damit beenden die Männer um Capitano Gerhard Fischer die Vorrunde als 4. platzierte Mannschaft der Liga. Die Vorgabe von Fischer zu Saisonbeginn war genau dieser Platz, jedoch wäre, in Anbetracht der leichtfertig vergebenen Chancen, der 2. Platz oder gar die Herbstmeisterschaft zu erreichen gewesen.

Die Rückrunde startet bereits am 13.12.2014 mit dem Heimspiel gegen den KRC Kipfenberg. Dieses Spiel wird richtungsweisend für die Altmühltaler, denn bei einer Niederlage würde man sich ganz schnell nur mehr in der Tabellenmitte wiederfinden.